

## PORTFOLIO

## Vermögensverwaltung im Fondsmantel

Mischfonds mit Multi-Asset-Strategien erfreuen sich großer Beliebtheit – Einige Produkte weisen attraktive Rendite-Risiko-Profile auf

### Kennzahlen ausgewählter vermögensverwaltender Fonds

Name	KAG	ISIN	Performance in %			Verwaltungsgeb. in %
			in 2010	12 Monate	3 Jahre p.a.	
Antea Fonds	Frankfurter Service KAG	DE000A0DPZJ8	7,6	14,5	–	1,18
Carmignac Patrimoine A	Carmignac Gestion	FR0010135103	5,1	7,2	7,7	1,50
C-Quadrat Arts TR Balanced	C-Quadrat	AT0000A08EV6	4,4	7,7	–	0,75
Ethna-Aktiv E A	LRI Invest	LU0136412771	8,1	10,3	5,7	1,65
Sauren Global Defensiv	Sauren Fonds-Select	LU0163675910	2,6	3,5	2,5	0,45
Veritas SG Ertrag	Veritas Investment	DE0009763375	7,3	7,6	6,3	0,80

Quellen: KAG, Morningstar

Börsen-Zeitung

Von Armin Schmitz, Frankfurt

Börsen-Zeitung, 9.10.2010

Die Finanzkrise hat ihre Spuren bei den Anlegern hinterlassen. Trotz der Erholung der Aktienmärkte im vergangenen Jahr ist die Risikoscheu weiterhin groß. Sicherheit geht vor Rendite. Floater und Zinsstufenanleihen sind daher die Verkaufsfrennen im Vertrieb der Banken. Zu den Profiteuren zählen neben dem physischen Gold, dessen Preis von Hoch zu Hoch eilt, auch Immobilien und Sachwerte wie beispielsweise hochwertige Kunst.

Die negativen Erfahrungen während der Finanzkrise haben den Wunsch der Anleger nach einer absoluten Rendite verstärkt. Das relative Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark ist den meisten Kunden egal. Große Popularität haben zuletzt Mischfonds gewonnen. So zeigt die Statistik des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) für das erste Halbjahr Zuflüsse von insgesamt 9 Mrd. Euro. Vor diesem Hintergrund wundert es also nicht, dass die DWS jüngst ein 24 Spezialisten starkes Team gegründet hat, das Multi-Asset-Strategien betreut. Dabei handelt es sich

um vermögensverwaltende Mischfonds, die gleichzeitig in mehrere Anlageklassen, beispielsweise auch Rohstoffe, investieren. Die vermögensverwaltenden Fonds sind ein relativ junges Marktsegment mit nicht immer einheitlichen Charakteristika. Viele der vermögensverwaltenden Fonds haben aber gemeinsam, dass sie sich nicht an einer Benchmark orientieren. Sie fokussieren sich auf einen Absolute-Return-Ansatz und nutzen alle Assetklassen. Außerdem sind sie in der Form ihrer Anlagestrategien wenig eingeschränkt. Unter aktuell mehr als 1000 Produkten gibt es eine Reihe interessanter Konzepte, die sich wegen ihrer Rendite-Risiko-Profile als Basisinvestment eignen.

#### Mit Höchstbewertung

Einer der bekanntesten vermögensverwaltenden Fonds ist sicherlich der von Edouard Carmignac, Frédéric Leroux und Rose Ouahba betreute Carmignac Patrimoine A (FR0010135103). Sie verwalten mittlerweile Anlegergelder in Höhe von rund 22 Mrd. Euro. Carmignac schaffte es auch im Krisenjahr 2008, das Kapital seiner Anleger

ohne Verluste zu erhalten. 2009 erreichte er einen Gewinn von 17,1%. Im laufenden Jahr kam der Fonds auf eine Wertsteigerung von 5,1%. Im Zwölfmonatszeitraum beträgt der Zuwachs 7,2% bei einer Volatilität von 7,4%. Noch besser sieht das Ergebnis über drei Jahre aus. Hier erreichte der von Morningstar mit der Höchstnote von fünf Sternen ausgezeichnete Fonds eine Performance von 7,7% p. a. bei einer Dreijahresvolatilität von 8,3%. Die Sharpe Ratio liegt bei 0,66. Carmignac hatte rechtzeitig vor der Krise den Anteil der Finanzwerte reduziert. Per Ende August war der Fonds recht defensiv investiert. Rund 52% des Portfolios waren in festverzinslichen Wertpapieren angelegt. Dabei sind Staatsanleihen verschiedener Laufzeitbereiche übergewichtet. Aktien hatten die Fondsmanager zu Monatsanfang auf einen Anteil von 29% gesenkt. In dieser Assetklasse sind die Aktien von Goldminen relativ hoch gewichtet, wovon der Fonds in den vergangenen Wochen profitierte.

Zu den größten Verfolgern des Carmignac-Fonds gehört sicherlich der von Luca Pesarini betreute Ethna-Aktiv E A (LU0136412771). Der

Fonds mit einem Volumen von knapp 1,5 Mrd. Euro ist deutlich defensiver als der Konkurrent aufgestellt. Die Aktienquote beträgt nur knapp 11 %. Es finden sich Ende August lediglich 26 Werte im Portfolio. Der Schwerpunkt liegt mit einem Anteil von 66 % auf Anleihen. Angestrebt ist allerdings, die Aktienquote im laufenden Jahr etwas zu erhöhen. Attraktiv findet Pesarini derzeit Aktien aus den Branchen Pharma, Telekom und Versorger. Im laufenden Jahr konnte er bisher mit einem Gewinn von 8,1 % das Konkurrenzprodukt von Carmignac schlagen. Im Krisenjahr 2008 musste Pesarini zwar einen Verlust von 3,9 % hinnehmen. Mit einer Performance von 14,5 % konnte er 2009 allerdings die Einbußen wieder mehr als ausgleichen. Die Rendite im Dreijahreszeitraum betrug 5,6 %, die Sharpe Ratio 0,72 %.

Die Fondsmanager Eckhard Sauren und Hermann Josef Hall kombinieren bei dem konservativ ausgerichteten Dachfonds Sauren Global Defensiv (LU0163675910) ein hohes Maß an Sicherheit mit einer überdurchschnittlichen Rendite. Der Mischfonds ist fokussiert auf überwiegend defensive Fonds wie Immobilienfonds, Renten- und Aktienfonds mit einem Absolute-Return-Ansatz. Auch Hedgefonds können bis zu einem Anteil von 10 % berück-

sichtigt werden. Um marktunabhängige Renditen zu erzielen, investiert Sauren sie in klassische Aktienfonds, die er parallel mit Futures absichert. Als Schwerpunkt waren per Ende September Absolute-Return-Rentenfonds mit einem Anteil von 28 % am höchsten gewichtet.

Dank dieser Strategie erreichte der 1,3 Mrd. Euro schwere Dachfonds in diesem Jahr bisher eine Rendite von 2,6 %. Die durchschnittliche jährliche Rendite im Dreijahreszeitraum lag bei 3,1 %, die Sharpe Ratio lag entsprechend den Angaben von Morningstar bei 0,07 %. Das Jahr 2008 überstand der Fonds mit einem leichten Minus von 4,3 % relativ gut. Im darauffolgenden Jahr konnte Sauren den Verlust mit einem Gewinn von rund 9 % ausgleichen. Wegen der defensiven Aufstellung eignet sich das Produkt als Basisinvestment für das Anlegerdepot.

Ein klassisches vermögensverwaltendes Konzept verfolgt der Antea-Fonds (DE000A0DPZJ8) vom gleichnamigen Hamburger Family Office und Vermögensverwalter. Er nutzt die Investorenerfahrung der drei renommierten Vermögensverwalter Hendrik Leber von Acatis, Jens Ehrhardt von DJE Kapital und Bert Flossbach von Flossbach & von Storch. Diese Vermögensverwalter betreuen jeweils rund ein Drittel des gesamten Anlegervermögens des Fonds. Ihnen wird vorgegeben,

in welche Assetklassen sie investieren können und wie hoch die maximale Gewichtung ist. Den Depot-Managern steht eine Reihe von Anlageklassen zur Verfügung, die von Aktien über Anleihen und Hedgefonds bis hin zu Zertifikaten reichen.

Per Ende August lag der Aktienanteil im Depot bei 32 %, Edelmetalle bei 10 % und Wandelanleihen bei 8 %. Leber, Ehrhardt und Flossbach konnten sich im Krisenjahr 2008 dem Abwärtstrend entziehen und erzielten immerhin noch einen Wertzuwachs von 1,8 %. 2009 kam der Fonds auf einen Gewinn von 21,6 %. In den zurückliegenden zwölf Monaten war der Fonds mit einem Gewinn von 14,5 % recht erfolgreich.

### Patrimoine A vs. Ethna-Aktiv

